



OSTLAND.

Weitblicker

Das Mitgliedermagazin der
OSTLAND Wohnungsgenossenschaft

Winter 2021

Inhalt



Vorwort	3
OSTLAND	
Mobilität neu denken Mieterbefragung gibt Impulse	4
Aktionstag in Linden Neue Mietstation für zwei E-Lastenräder	6 +
Wichtiger Dialog Vertretertreffen sorgt für Transparenz	8
Sonniger Ausflug Wandertour der OSTLAND läuft bestens	9
Gute Gemeinschaften Rückkehr in unsere Nachbarschaftstreffe	10
Mehr Rücksichtnahme Kurioses aus dem OSTLAND-Alltag	12
Gemütliche Alternative Gästewohnungen in nah und fern	14



UNTERWEGS

Für Entdecker und Macher 15
Abwechslung vom Alltag

ZUHAUSE

Helferin in Großaufnahme 16
Serie: Brigitte Thomas im Portrait

KOMPAKT

Kurz und wichtig 18
Wissenswertes für alle Mitglieder



OSTBRISE

Umweltfreundliche Ideen 20
Unsere Auszubildenden geben Tipps

DIES & DAS

Basteltipp, Rezeptidee und Rätselspaß 22 +

Gratulationen 25

Ihre Ansprechpartner 26

OSTLAND auf einen Blick 27



Liebe Mitglieder,

der Schwung, mit dem die OSTLAND neue Themen angeht, gefällt mir richtig gut. Wie gelingt die Energiewende am besten? Welche Mobilität bringt die Menschen in der Region Hannover wirklich voran? Vor solch komplexen Fragestellungen steckt so mancher den Kopf in den Sand. Unsere Genossenschaft tut das nicht. Die OSTLAND macht. Sie traut sich und ist ein innovativer Vermieter.

Dieser „Weitblicker“ öffnet die Augen dafür, wie es gehen kann. Wir haben unsere Mitglieder, Mieterinnen und Mieter in einem Lindener Quartier gefragt, was sie sich mit Blick auf eine nachhaltige Mobilität wünschen. Angelehnt an ihre Bedürfnisse ein innovatives Mobilitätskonzept zu erstellen, das passt zur OSTLAND. Weniger Autos und Stellplätze, mehr Fahrrad-Freundlichkeit, neue Sharing-Konzepte: Solche Ideen zu entwickeln, macht Spaß. Sie folgen der Realität statt veralteten Verordnungen.

Die Zukunftsthemen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft waren schon immer auch meine. Als langjähriger Vorstandssprecher der Stadtwerke Hildesheim und kaufmännischer Geschäftsführer der EVI Energieversorgung Hildesheim habe ich eine CO₂-freie Wärmeversorgung vorangetrieben und mehrere Solar-Genossenschaften auf den Weg gebracht. Heute bin ich Hauptgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Niedersachsen. Immer an meiner Seite ist die Frage: Wie kommen wir gemeinsam voran und behalten dabei den Umweltschutz im Fokus?

Keine Sorge. Für alle, die bei der OSTLAND wohnen, bleibt auch das Grundlegende im Blick. Faire Mieten sind wichtig. Gepflegte Quartiere und Wohnungen ebenfalls. Wer neue Mobilitätskonzepte erstellt, sollte auch pragmatisch daran denken, wo unsere Mieter ihre E-Bikes gut geschützt abstellen und aufladen können. Das Neue muss machbar sein. Mir ist wichtig: Was immer die OSTLAND anpackt, sie will weg vom Aber. Von uns darf Innovation erwartet werden.

Mit nachhaltigen Grüßen,

Michael Bosse-Arbogast
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Alles Gute für 2022

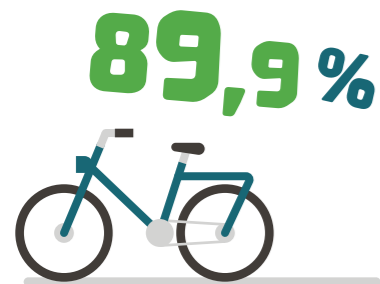
Aus nachhaltigen Gründen: Der Jahreskalender der OSTLAND erscheint wie im Vorjahr digital. Das spart Papier und schont die Umwelt.

Zum Herunterladen: Unter dem Link www.ostland.de/service/downloads ist unser Kalender online verfügbar.

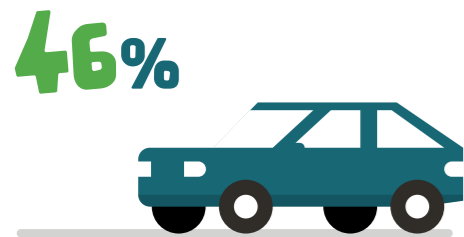
Zum Abholen: Eine kleine, gedruckte Auflage des OSTLAND-Jahreskalenders liegt in unseren Geschäftsstellen in Hannover-Linden und Burgdorf bereit.

VORFAHRT FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

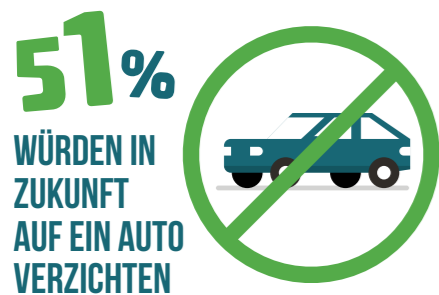
Mobilitätskonzept: OSTLAND erfüllt nach Umfrage in Linden Mieterwünsche und setzt Impulse.



BESITZEN MINDESTENS EIN FAHRRAD

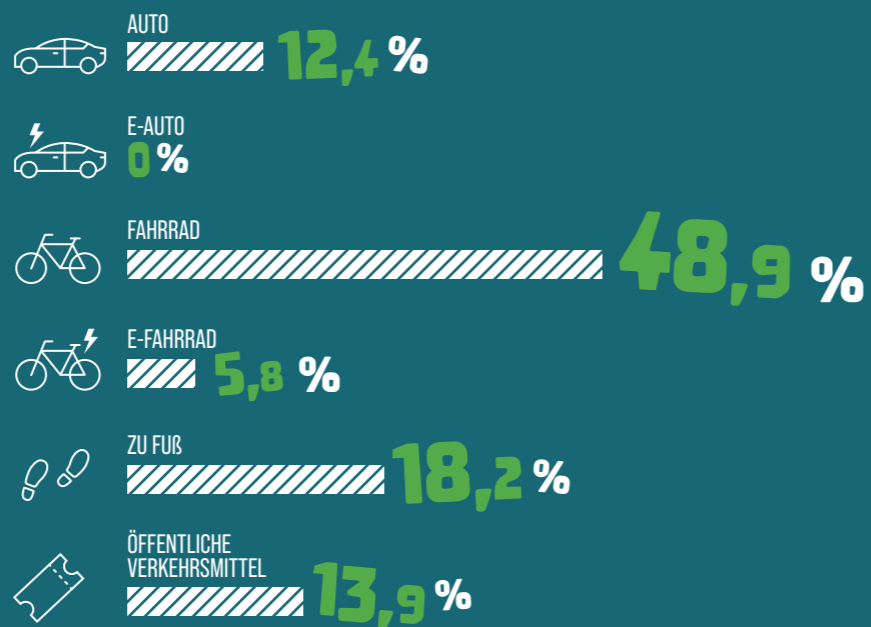


BESITZEN MINDESTENS EIN AUTO

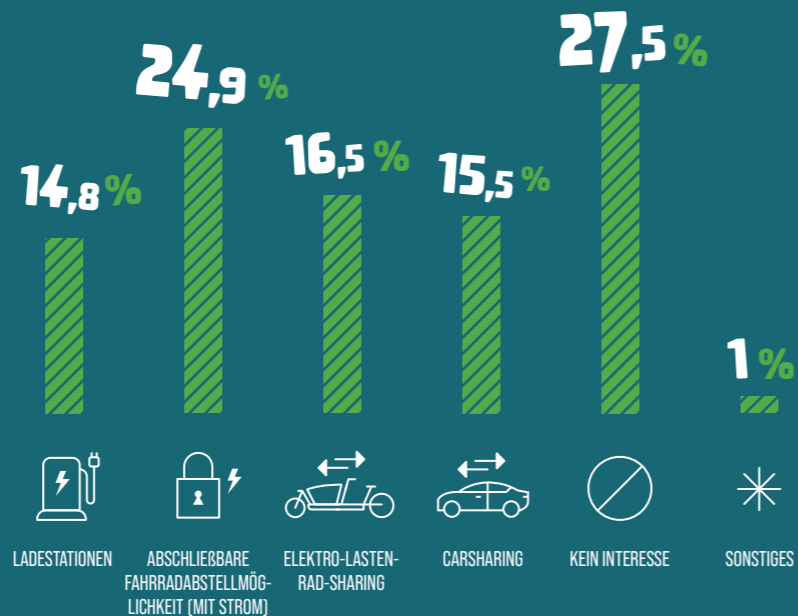


WÜRDEN IN ZUKUNFT AUF EIN AUTO VERZICHTEN

BEVORZUGTES FORTBEWEGUNGSMITTEL INNERHALB DER STADT



INTERESSE AN MOBILITÄTSANGEBOTEN



WÜRDEN DAS QUARTIER WEITEREMPFEHLEN

„Wann immer wir bauen, umbauen und modernisieren: Statt Vorgaben und Verordnungen sollten die Lebenswirklichkeit der Menschen und der Umweltschutz im Vordergrund stehen“, findet Andreas Wahl, Vorstand der OSTLAND. Er freut sich über eine rege Teilnahme an der erfolgreichen Mieterbefragung. Das Ergebnis lässt aufhorchen. Die Hälfte aller Befragten würde auf das eigene Auto durchaus verzichten, wenn als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr genügend umweltfreundliche Alternativen praktikabel wären. Mehr Carsharing-Angebote, mehr Fahrrad-Freundlichkeit, abschließbare Abstellmöglichkeiten für E-Fahrräder: Das wünschen sich die Befragten der OSTLAND in ihrem Quartier.

Ein nachhaltiger Wunsch der Mieterinnen und Mieter ist schon erfüllt worden. In der Röttgerstraße stehen seit Mitte Oktober zwei E-Lastenräder zur Verfügung. Sie werden samt Ladestationen bereits genutzt und sind einer von vielen Impulsen, die die OSTLAND auf dem Weg zu einem Umdenken in der Region Hannover setzt. „Wer etwas verändern will, muss es auch tun“, sagt OSTLAND-Vorstand Andreas Wahl. Aus der Befragung in Linden-Nord wird ein neues Mobilitätskonzept unserer Genossenschaft abgeleitet. Unter dem Label „OSTLAND. Mein Leben. Mein Klima.“ sind viele weitere Projekte, Aktionen und Angebote geplant. Sie ermöglichen unseren Mitgliedern ein klimafreundliches Leben und Wohnen.

Stadt Dach Fluss

Unser Projekt „Stadt-Dach-Fluss“ wertet ein Wohnquartier klimafreundlich auf und schafft rund 1.500 Quadratmeter neuen Wohnraum. Zwei Gebäuderiegel der OSTLAND in Linden-Nord (Röttgerstraße) werden ab 2022 energetisch saniert. Ihre Fassaden und Kellerdecken erhalten eine neue Dämmung. Neue Fenster tragen zu weniger Energieverbrauch bei. Zeitgleich entstehen auf den Dächern mehrerer Gebäude 24 neue Wohnungen. Gemeinsam mit dem Architekturbüro „Lindener Baukontor“ gelingt eine nachhaltige Weiterentwicklung dieses OSTLAND-Quartiers.

Die Mobilität von morgen hat viele Facetten. Sie soll die Umwelt schonen, bezahlbar bleiben und zum Alltag der Menschen passen. Als Vermieter mit Weitblick will die OSTLAND mit ihren Mietern neue und nachhaltige Wege gehen. Also haben wir in einem Stadtteil, in dem die Wurzeln unserer Genossenschaft liegen, konkret nachgefragt. Linden-Nord, Röttgerstraße: Anlässlich des Projektes „Stadt-Dach-Fluss“ wollten wir von 360 Mieterinnen und Mietern wissen, welche Art von Mobilität sie zukünftig nutzen möchten. Das Ziel der Befragung lautete, möglichst viele Wünsche zu erfüllen und dem Umweltschutz mehr Vorfahrt zu gewähren.



OSTLAND.

WÜRDEN DIE OSTLAND WEITEREMPFEHLEN

NEUE MOBILITÄT ERFAHREN

Aktionstag: Vielfältige Angebote und
mietbare E-Lastenräder begeistern
mitten in Linden-Nord.



Sie kehrten lächelnd zurück. Thomas Gähle war der Fahrer. Vorne als Fracht saß sein Enkel Adrian Scharnhorst. Ihre gemeinsame Proberunde mit dem E-Lastenrad hatte sichtlich Spaß gemacht. „Es fährt sich leicht und angenehm. Ich werde mir das öfter ausleihen“, sagte unser Mitglied Thomas Gähle. Der 57-Jährige

gehörte mit seiner Familie zu den vielen Teilnehmern am Mobilitäts-Aktionstag der OSTLAND. Ein Teil der Röttgerstraße war am 15. Oktober abgesperrt, damit unsere Mitglieder und Nachbarn umweltfreundliche Mobilität erleben und diskutieren konnten.



Für Thomas Gähle sind die beiden E-Lastenräder, die im Quartier der Röttgerstraße ausgeliehen werden können, eine gute Alternative. Das Auto für längere, wetter-unabhängige Fahrten, ein E-Lastenrad für kurze Touren, dazu das normale Fahrrad für den Alltag in Linden: So sieht sein persönlicher Mobilitätsmix aus. Wie sich die Mieter der OSTLAND die Mobilität in ihren Quartieren vorstellen, war das zentrale Gesprächsthema beim Aktionstag. Elmar Krefß vom E-Lastenrad-Hersteller sigo war ein gefragter Experte. Er erklärte, wie die OSTLAND-Lastenräder per App gemietet und während des Parkens automatisch wieder aufgeladen werden können.

Neugierig: Zu den Gästen, die OSTLAND-Vorstand Andreas Wahl begrüßen durfte, zählte auch Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (rechts).

Zu den vielen Neugierigen, die am Aktionstag in Linden-Nord teilgenommen haben, gehörte auch Belit Onay. Hannovers Oberbürgermeister drehte mit OSTLAND-Vorstand Andreas Wahl eine flotte Runde auf dem E-Lastenrad. Er informierte sich im modernisierten Nachbarschaftstreff über energetische Sanierungen an Gebäuden in der Röttgerstraße. Und Onay staunte, dass die OSTLAND eine interessante Aktionsmeile rund um das Thema Mobilität auf die Beine gestellt hatte. Dazu gehörten ein kniffliger Parcours der Radfahrschule Hannover, ein kostenloser Fahrradcheck, das bunte Infomobil des MehrwertLadens und viele gute Gespräche.

Unser neues Label „OSTLAND. Mein Leben. Mein Klima.“ ist ein wichtiger Hingucker. Es ist überall in der Region Hannover zu sehen, wo unsere Genossenschaft mit ihren Mitgliedern Nachhaltigkeit lebt. Wo zum Beispiel unser Mieterstrom entsteht oder unsere neuen E-Lastenräder gemietet werden können: Das Label signalisiert, welche nachhaltigen Beiträge die OSTLAND zum Umweltschutz leistet. Es hat einen hohen Wiedererkennungswert und lädt unsere Mitglieder zum Mitmachen ein.



Mehr entdecken unter: www.ostland.de/unsere-genossenschaft/nachhaltigkeit

Mit viel Energie: Dieses Team der OSTLAND sorgte für Schwung beim Aktionstag in Linden-Nord.



Ein wichtiger Dialog

Vertretertreffen: Vorstand und Aufsichtsrat informieren über die wichtigsten Themen unserer Genossenschaft.

Dieses Treffen war eine Rückkehr zur Normalität. 34 Vertreterinnen und Vertreter im Dialog mit dem Vorstand und Aufsichtsrat der OSTLAND – das hat gutgetan und über die wichtigsten Themen unserer Genossenschaft informiert. „Wir möchten Sie auf den Stand der Dinge bringen und uns mit Ihnen austauschen“, sagte Andreas Wahl, Vorstand der OSTLAND. Er moderierte eine gelungene Veranstaltung im Hannover Congress Centrum (HCC) und wurde dabei von Michael Bosse-Arbogast unterstützt, dem neuen Vorsitzenden des OSTLAND-Aufsichtsrates.

Um genügend Abstand wahren zu können, saßen die Vertreterinnen und Vertreter in zwei miteinander verbundenen Räumen. Videoübertragungen sorgten dafür, dass alle Informationen bei den Gästen ankamen. Andreas Wahl berichtete über die Strategie der OSTLAND. Von Bau- und Modernisierungsprojekten über die Durchschnittsmiete im Bestand bis zum Umwelt- und Klimaschutz: Der Vorstand präsentierte all das, was unsere Genossenschaft ausmacht und voranbringt.

Angesichts der Corona-Pandemie war die Vertreterversammlung der OSTLAND auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt möglich. Ein hybrides Umlaufverfahren hatte erneut dafür gesorgt, dass wir beschlussfähig waren. Das Vertretertreffen am 4. Oktober im HCC diente als willkommene und unkomplizierte Ergänzung. „Eine Präsenzveranstaltung ist doch erheblich besser als ein virtueller Austausch“, sagte Thomas Schober. Er ist seit 2019 Vertreter der OSTLAND und war sehr zufrieden mit einem Abend, an dem gute Informationen und leckeres Essen aufgetischt wurden.



Wechsel an der Spitze

Fast zwei Jahrzehnte lange hatte Eckhard David (Hannover) dem Aufsichtsrat der OSTLAND angehört – in den vergangenen sechs Jahren an dessen Spitze. Seit seinem Abschied führt Michael Bosse-Arbogast (Hildesheim) den Aufsichtsrat an. Sein Stellvertreter ist Claus Gedig (Isernhagen). Außerdem gehören Isabell Klose, Oliver Meißner, Susanne Petersen und Funda Schuster (alle Hannover) dem Gremium an. Martin Berkemeier ist aus beruflichen Gründen ausgeschieden.

Läuft mit uns

OSTLAND-Wandertour: Sonniger Ausflug in den Saupark Springe stärkt die Fitness und eine gute Gemeinschaft.

Wie es gelaufen ist? Bestens. Die 1. OSTLAND-Wandertour quer durch den Saupark Springe hat aus vielerlei Gründen großen Spaß gemacht. 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer plus drei Hunde hatten sich am 9. Oktober auf den Weg zum Jagdschloss Springe gemacht, um ab dort gemeinsam zu wandern. Mit guter Laune und einem Lunchpaket im Gepäck ging es los. Was im Nebel begann, endete bei strahlendem Sonnenschein in einem Biergarten mit reichhaltigem Grillbuffet.

Wenn die OSTLAND ihre Mitglieder zum Wandern, Radeln oder anderen Aktivitäten einlädt, geht es nicht um Höchstleistungen, sondern in erster Linie um eine gute Gemeinschaft. Die Wandertour, an der auch das OSTLAND-Vorstandsteam mit Andreas Wahl und Michael Thiermann teilgenommen hat, war in der Gruppe gut zu meistern. An der 10 Kilometer langen Strecke mit rund 260 Höhenmetern hatten alle ihre Freude – darunter auch eine 88 Jahre alte Teilnehmerin.

Der insgesamt rund sechsstündige Ausflug war förderlich für die allgemeine Fitness, schöne Impressionen und interessante Begegnungen. Denn bei guten Gesprächen stellte sich unterwegs heraus, dass sich viele Teilnehmer noch nicht kannten, obwohl sie im selben Quartier wohnen. Das war bei der Rückkehr an die Geschäftsstelle der OSTLAND grundlegend anders. Unsere Wandertour erreicht also zwei große Ziele. Sie bringt Mitglieder mitten in die Natur und stärkt unterwegs den Zusammenhalt.



Gute Gemeinschaften

In den Nachbarschaftstreffs der OSTLAND gibt es viel zu erleben – dank aktiver Partner, Mitglieder und Gäste.



Was Rita Warneke-Mücke anbietet, klappt im Stehen, Sitzen und Liegen. Sie bittet **mittwochs von 18 bis 19 Uhr** zur Gymnastik. „Jeder macht das, was er kann“, sagt die Physiotherapeutin im Ruhestand. „Atmen, bewegen, entspannen“: Unter diesem Titel bringt sie – unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen – bis zu zehn Aktive im Döhrener Nachbarschaftstreff der OSTLAND zusammen. Aus den Räumlichkeiten dort wird dann für kurze Zeit eine Art Fitnessstudio.

Die Gymnastikstunde in Döhren ist ein Paradebeispiel dafür, was sich in unseren Treffpunkten tut. Vieles ist machbar, sobald sich jemand engagiert und etwas auf die Beine stellt. Vom Kaffeetrinken und Kartenspielen über gemeinsames Kochen bis zur Weihnachtsfeier gibt es bereits ein breites Spektrum an Angeboten. Rita Warneke-Mücke nutzt unseren Nachbarschaftstreff als Partnerin der OSTLAND. Sie freut sich über jeden – ob Mitglied unserer Genossenschaft oder nicht.

Es ist schön, dass unsere Nachbarschaftstreffs nach einer pandemiebedingten Pause wieder regelmäßig genutzt werden. Die Gruppe von Rita Warneke-Mücke rückt voller Tatendrang mit Gymnastikmatte und Faszienrolle zu ihrem ganzheitlichen Training an. Es übt den Gleichgewichtssinn und beugt Stürzen vor. Sich in guter Gemeinschaft gegenseitig zu helfen, tut gut und macht Spaß. Der Erfolg der Nachbarschaftstreffs ist nicht der OSTLAND selbst, sondern vor allem den Menschen zu verdanken, die sich engagieren und Angebote für andere schaffen.



Auch in Burgdorf ist nicht zu übersehen, dass sich wieder etwas tut. Im Schaukasten in der Heiligenbeiler Straße 6 bis 8, wo das Betreute Wohnen sowie unser Projekt „Wohnen UMZU“ Junge und Ältere zusammenbringen, senden Basteleien die Botschaft „Wir sind wieder da“. Die Diakonie als Kooperationspartner der OSTLAND bringt in Burgdorf Menschen zusammen, die gemeinsam basteln, malen, spielen und feiern. Das sorgt für Abwechslung und entlastet Angehörige. Ein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen ist genauso möglich wie ein Filmabend, eine Modenschau oder eine Andacht. Wir freuen uns über vielfältige Aktivitäten.

Unsere Nachbarschaftstreffs

Hannover-Döhren

Adresse: Donaustraße/Ecke Hildesheimer Straße 280 A
Kontakt: Jens Welter
Telefon: 0511 94994-48
E-Mail: jens.welter@ostland.de

Hannover-Linden

Adresse: Röttgerstraße 24
Kontakt: Martina Mahnke
Telefon: 0511 94994-50
E-Mail: martina.mahnke@ostland.de

Wedemark-Bissendorf

Adresse: Lohwiesenring 13
Kontakt: Jens Welter
Telefon: 0511 94994-48
E-Mail: jens.welter@ostland.de

Burgdorf

Adresse: Schwüblingser Straße 2 B und Heiligenbeiler Straße 7
Kontakt: Wiebke Pompetzki
Telefon: 0511 94994-56
E-Mail: wiebke.pompetzki@ostland.de

Hereinspaziert

Unser frisch modernisierter Nachbarschaftstreff in Linden-Nord (Röttgerstraße 24) ist bereit für jede Menge Leben. Er verwöhnt wie sein Pendant im Burgdorfer Quartier „Lavendelwiese“ mit viel Platz, einer modernen Küche und einem barrierearmen WC-Bereich. Für alle Nachbarschaftstreffs der OSTLAND gilt: Ihre Türen sind für neue Ideen, konkrete Wünsche und externe Anregungen jederzeit geöffnet.



BITTE NICHT NACHMACHEN

Rücksichtnahme: Vier kuriose Beispiele aus unseren Wohnungen und Häusern zeigen, was nicht erlaubt ist. Sie sind echt, aber nur bedingt lustig.

In den Quartieren der OSTLAND gilt etwas, das sich alle wünschen. Gegenseitige Rücksichtnahme macht das Wohnen und Leben in unserer Genossenschaft schöner. Was stört oder angemessen ist und was nicht, darüber lässt sich allerdings streiten. Wir haben unsere Experten aus den Bereichen Mietmanagement, Technik und Service gebeten, sich an kuriose Begebenheiten zu erinnern. Dabei sind Ereignisse im Bestand der OSTLAND herausgekommen, die zum Schmunzeln anregen und die Augen dafür öffnen, was unter Rücksichtnahme zu verstehen ist.

FITNESS AUF DEM DACHBODEN

Das ist passiert:

Diese sportliche Variante gab es wirklich. Ein Mieter hatte einen ungenutzten Dachboden in sein persönliches Fitnessstudio umgestaltet. Seine sportlichen Aktivitäten wurden dorthin verlegt, wo andere gerne ihre Wäsche trocknen.

Das gilt bei uns:

Dachböden- und verschläge sind Gemeinschaftsflächen. Unsere Hausordnung regelt, dass sie keine Lagerräume oder für sonstige Aktivitäten gedacht sind. Sie eignen sich wenn überhaupt zum Aufhängen von Wäsche. Alles andere bleibt mit Rücksicht auf die Hausgemeinschaft, die Sicherheit und den Schallschutz tabu.



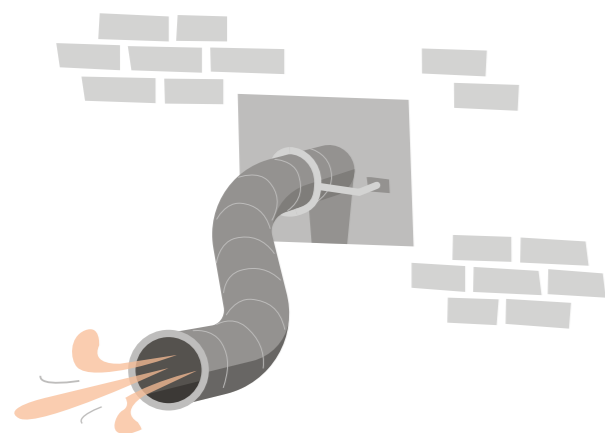
DUNSTABZUG AUF EIGENE FAUST

Das ist passiert:

Kaum zu glauben, aber wahr. Es gab einen Mieter der OSTLAND, der einen Kaminzug angebohrt hatte, um daran eine Dunstabzugshaube zu installieren. Der handwerkliche Eingriff sollte für frische Lust in seiner Küche sorgen.

Das gilt bei uns:

Eine Dunstabzugshaube oder eine Klimaanlage zu installieren, ist eine Aufgabe für Experten. Wer sich solcher Themen widmet, sollte unbedingt mit uns sprechen. Wir achten darauf, dass die Gesundheit unserer Mitglieder nicht gefährdet wird. Und bauliche Veränderungen bedürfen immer einer Zustimmung der OSTLAND.



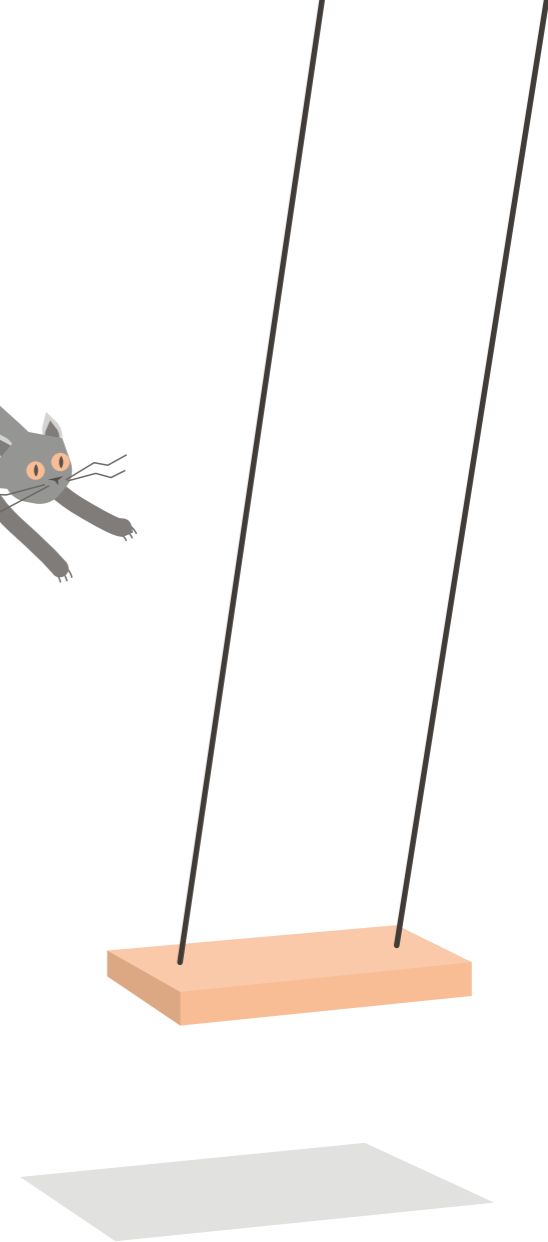
KINDERSCHAUKEL AUF DEM BALKON

Das ist passiert:

Manche Mieter finden, dass sich an der Balkondecke über ihnen so manches anbringen lässt. Von der Kinderschaukel bis zum Kletterparadies für Katzen: Unsere Hausmeister haben wirklich schon erstaunliche Gegenstände baumeln sehen.

Das gilt bei uns:

Die Gestaltung eines Balkons hat viele Facetten, aber auch Grenzen. Das Bohren in eine Balkondecke kann die Statik beeinträchtigen und das Erscheinungsbild einer Fassade stark verändern. Wir bitten also um Vorsicht, Vernunft und Rücksprache. Darüber hinaus regelt unsere Hausordnung, worauf Rücksicht zu nehmen ist.



DURCHBRUCH IN DER WOHNUNG

Das ist passiert:

Solche Eigenmächtigkeiten gibt es leider auch. Eine Trennwand zu einem Abstellraum wird abgerissen. Oder eine Wand verschwindet für einen Türdurchbruch bzw. eine Grundrissveränderung. Wir haben schon gestaunt, was versucht worden ist.

Das gilt bei uns:

Das Eigentum unserer Genossenschaft darf weder beschädigt noch grundlegend verändert werden. Bauliche Veränderungen sind, das schreiben auch die Mietverträge der OSTLAND zwingend vor, nur nach Rücksprache mit uns erlaubt. Wir prüfen, was mit Blick auf Statik und Lärmschutz im Fall der Fälle machbar wäre.



Bundesweit heimisch

Gästewohnungen: Unsere Mitglieder können eine große Übernachtungsvielfalt genießen – auch in der Ferne.



Gemütlich: Die „Lila Auszeit“ in Burgdorf ist eine von fünf komfortablen Gästewohnungen der OSTLAND.

In den fünf Gästewohnungen der OSTLAND schläft es sich sorglos und gut. Die Kleinwohnungen in Hannover-Linden, Burgdorf und Gehrden können unkompliziert gemietet werden – von Mitgliedern selbst sowie von deren Familien, Freunden und Bekannten. „Nach einer Pause während Corona sind unsere Gästewohnungen wieder gefragt und gut gebucht“, sagt Sabine Wömpener. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin der OSTLAND rund um die gemütlichen Gästewohnungen.

Was unsere Genossenschaft in und um Hannover möglich macht, klappt auch in der Ferne. Der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V. mit rund 400 Mitgliedern ist ein Buchungsportal zu verdanken, das bundesweit Übernachtungen in Gästewohnungen ermöglicht. Von Berlin und Hamburg bis Heidelberg und Wuppertal: Hier finden sich 142 voll ausgestattete Wohnungen, die von Genossenschaftsmitgliedern genutzt werden können. 102 Genossenschaften aus 49 Regionen beteiligten sich an diesem vorbildlichen Service. Das Portal bietet auch die Gästewohnungen der OSTLAND für alle an, die gerne in Hannover, Gehrden oder Burgdorf Station machen möchten.

MEHR ERFAHREN

www.ostland.de/wohnen-leben/gaestewohnungen
www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden

5 GÄSTEWONUNGEN

In Hannover-Linden (Leineau, Moonlight und Sunrise) sowie in Burgdorf (Lila Auszeit) und Gehrden (Arche Noah) gibt es Gästewohnungen der OSTLAND.

1 ANSPRECHPARTNERIN

Sabine Wömpener beantwortet alle Fragen und nimmt Buchungen entgegen.
 Telefon: 0511 94994-58,
 E-Mail: gaestewohnung@ostland.de

Für Entdecker und Macher

Raus an die frische Luft: Hier kommen Tipps, die in der Region Hannover für Abwechslung sorgen.

Barock mit viel Action

Interaktiv: Die Herrenhäuser Gärten anders entdecken.

Sie sind und bleiben ein beliebter Hingucker. Die Herrenhäuser Gärten laden ganzjährig zu Ausflügen ein – und jetzt auch zu interaktiven Spaziergängen (ab einem Alter von 14 Jahren). Wer eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Region Hannover neu entdecken möchte, sollte zur „Digitalen Gartenralley“ aufbrechen. Dafür sind neben gesunder Neugier ein Smartphone oder Tablet-PC sowie die kostenlose App „Actionbound“ erforderlich. Die App und das Einscannen eines QR-Codes vor Ort, der zu sechs verschiedenen Touren führt, lassen die Rallye beginnen.

Der etwas andere Ausflug in die Herrenhäuser Gärten und den Berggarten beschert spannende Informationen, die sich mit Quizfragen und Rätselaufgaben abwechseln. So gelingt es auf spielerische Art und Weise, das Zeitalter des Barock, die Gartenkunst, die Wasserspiele und weitere Höhepunkte zu erkunden. Tipp vor dem Start: Die „Digitale Gartenralley“ ist auch im Winterhalbjahr möglich. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise variieren je nach Tour, Datum und Personenzahl.



© Herrenhäuser Gärten/Wölkiä

Klicken und entdecken unter:
www.hannover.de/Herrenhausen

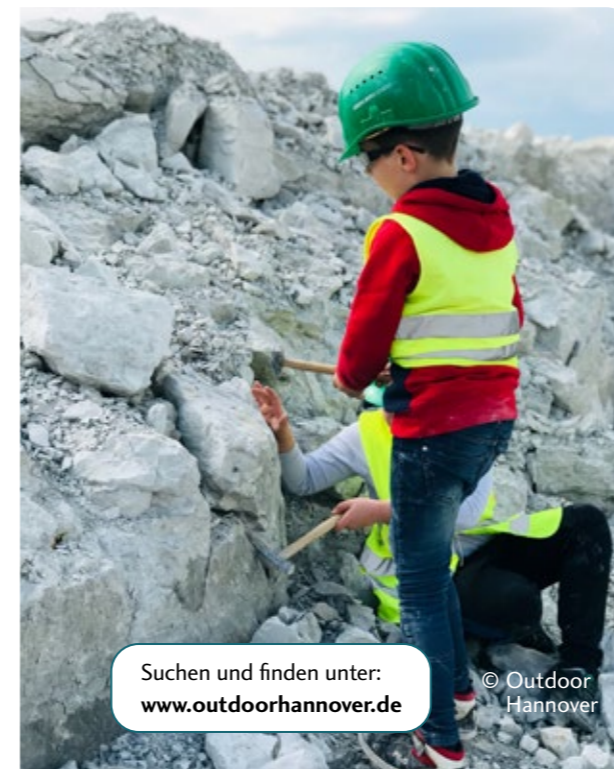


Als Paläontologe auf Tour

Fossilien-Suche: Naturevent führt Familien in echte Mergelgrube.

Dieser Ausflug ist ideal für Forscher und Entdecker. In der Nähe von Anderten und Misburg gibt es eine Mergelgrube, die es in sich hat. Hier bietet sich – entweder auf eigene Faust oder unter fachmännischer Anleitung – die Chance, echte Fossilien und Mineralien zu entdecken. Der Anbieter „Outdoor Hannover“ veranstaltet dort Naturevents für Jung und Alt. Da es um echte Fundstücke geht, werden Kindern Träume erfüllt und bei Erwachsenen Erinnerungen an die Jugend geweckt.

Vor Ort ist von der persönlichen Ausrüstung über fachmännische Hilfe bis zu Getränken an alles gedacht. Was gefunden wird, kann historisch eingeordnet und mitgenommen werden. Die Veranstalter versprechen, dass wirklich jeder etwas aufspürt. Ammoniten, Seeigel und Belemniten aus der Kreidezeit soll es in Hülle und Fülle geben. Mit Hilfe von Hammer, Eimer und Schutzbrille wird es schon klappen.



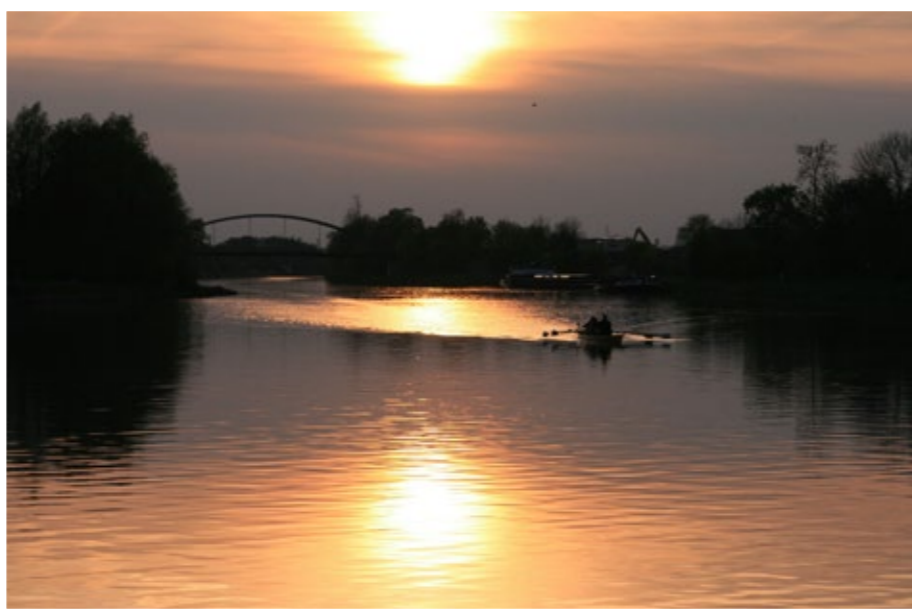
Suchen und finden unter:
www.outdoorhannover.de

© Outdoor Hannover

Helferin in Großaufnahme

Unser Mitglied Brigitte Thomas engagiert sich gerne. Für die leidenschaftliche Fotografin stand ehrenamtliche Hilfe immer im Fokus.

Gleich hinter der Brücke biegt sie links ab. Brigitte Thomas geht zielstrebig jener Uferstelle am Mittel-landkanal entgegen, an dem eines ihrer schönsten Fotos entstanden ist. Zu dem Sonnenuntergang, der sich herrlich auf dem Wasser spiegelt, gibt es eine besondere Geschichte zu erzählen. Zu allen anderen Aufnahmen in und um Sehnde natürlich auch. „Meine Foto-Leidenschaft war schon immer da“, sagt die 78-Jährige. Ihre Mutter hatte ihr einst eine Perfekta-Kleinbildkamera geschenkt. Das war der Einstieg in ein lebenslanges Hobby, das zur großen Leidenschaft wurde.



In ihrer Stadt kennt sie jeden Winkel. Andersherum kennt fast jeder in Sehnde Brigitte Thomas. Das liegt an ihren schönen Fotos und an vielen ehrenamtlichen Hilfestellungen. Die gelernte Modistin war in ihrer Freizeit immer für andere da. Sie hat im Sozialverband Deutschland in vielen Rollen Verantwortung übernommen. Und sie hat für die Schützengesellschaft Sehnde, den Kreisschützenverband Burgdorf sowie den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sehnde die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Denn Brigitte Thomas fotografiert und formuliert gut. Da sie lieber hilft statt Nein zu sagen, ist über die Jahrzehnte ein bemerkenswertes Engagement für die Stadtgemeinschaft von Sehnde entstanden.

Streng genommen hat Brigitte Thomas über Jahre Sehnde mitgestaltet. Ihre Fotos kommen auf der Internetseite der Stadt und in Imagebroschüren zum Einsatz. Das ist eine Würdigung ihrer Fotokünste. Mit denen verdient sie kein Geld, sondern bereitet Freude. Als Wertschätzung für ihre allgemeine Hilfsbereitschaft ist die Ruheständlerin mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland bedacht worden, die für Verdienste um das Allgemeinwohl verliehen wird. „Ich habe das als Würdigung für all die Arbeit bekommen und mich sehr darüber gefreut“, erzählt Brigitte Thomas.

Aus gesundheitlichen Gründen wird aus ihrem ehrenamtlichen Unruhestand immer mehr ein wohlverdienter Ruhestand. Brigitte Thomas lebt seit 1973 in Sehnde und war seitdem sehr aktiv. Vor fünf Jahren hat sie mit ihrem Mann eine Erdgeschoss-Wohnung der OSTLAND bezogen. Ihr Radius für ideale Fotomotive wird im Alter zwangsläufig kleiner. Aber Brigitte Thomas sorgt dafür, dass sich ihre Geschichte wiederholen könnte. Ihrer elfjährigen Enkeltochter hat sie einen Fotoapparat geschenkt. Und siehe da: Der Nachwuchs mag die Suche nach schönen Motiven auch.



Kurz und wichtig

Wissenswertes rund um die OSTLAND.

Zufriedene Untermieter

OSTLAND-Honig: Dank Rekordernte 10 Gläser zu gewinnen

Sie sind äußerst fleißig und haben sich ihre Winterruhe wirklich verdient. Seit 2019 erfreut sich die OSTLAND an einem eigenen Bienenvolk, das direkt neben unserer Hauptgeschäftsstelle in Linden lebt. Falls das Glück von Bienen wirklich im Verhältnis zur Honigmenge steht, den sie ermöglichen, dann ist unser Volk ein zunehmend zufriedener Untermieter. Nach 3,5 (2019) und 12,4 (2020) Kilogramm gab es bei uns in diesem Jahr die Rekordernte von 30 Kilogramm Honig.

Die kleinen Gläser mit dem exklusiven OSTLAND-Honig sind sehr beliebt. Sie kommen als Dankeschön und Präsente unserer Genossenschaft zum Einsatz. So sind zum Beispiel Anfang Oktober viele unserer Vertreterinnen und Vertreter mit dem leckeren Honig beschenkt worden. Für alle Mitglieder, die auch auf den Geschmack kommen möchten, gibt es hier einen Tipp.



Die ersten 10 Mitglieder, die eine E-Mail mit dem Betreff „Glücks-Honig“ an weitblicker@ostland.de senden, gewinnen ein Honigglas.

Nikolaus-Aktion für Kinder

Süße Überraschungen

Nikolaus-Aktion: Unsere Geschäftsstellen freuen sich auf Besuch

Dieser schöne Brauch will gepflegt werden. Auch die OSTLAND glaubt fest daran, dass ein frisch geputzter Stiefel oder Schuh vom Nikolaus mit süßen Überraschungen belohnt wird. Wir freuen uns auf den Besuch von Kindern, die dem 6. Dezember schon entgegenfiebern. Wer mag, kann neben seinem Schuhwerk und guten Hoffnungen auch ein selbst gemaltes Nikolaus-Bild bei uns abgeben. Das Team der OSTLAND würde sich über eine kreative Ergänzung freuen. Sie ist aber kein Muss.

So klappt die Nikolaus-Aktion: In unserer Geschäftsstelle in Hannover-Linden (Stephanusstraße 58) können die Kinder je EINEN geputzten Stiefel oder Schuh am **2. Dezember von 9 bis 15 Uhr** abgeben. Die Abholung ist am **6. Dezember zwischen 9 und 15 Uhr** möglich. In unserer Geschäftsstelle in Burgdorf (Wilhelmstraße 3 E) ist die Abgabe am **1. Dezember von 14 bis 17 Uhr** vorgesehen, die Abholung dann am **Nikolaustag zwischen 9 und 13 Uhr**. Wir drücken die Daumen, dass der Nikolaus mitspielt.



Die grüne Oase

Wettbewerb „GartenLust“: Jubel in Velberstraße über 2. Platz

Dieser Innenhof ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnprojektes ZuHause e.V. haben sich nicht nur im Stadtteil Linden einen Namen gemacht. Mit Liebe zum Detail ist in der Velberstraße 4b eine rund 150 Quadratmeter große Innenhoffläche, die über einer Tiefgarage liegt, in eine grüne Oase verwandelt worden. Diese besondere Leistung trotz karger Bodenbedingungen hat die Stadt Hannover im Rahmen der „GartenLust“ gewürdigt. Zu den Förderern dieses Wettbewerbes zählt die OSTLAND. Die Gartenfläche in der Velberstraße belegte in der Kategorie „Gemeinschaftsgärten“ den mit 450 Euro Preisgeld prämierten 2. Platz.

Das Besondere am Innenhof der Velberstraße ist: Mit vereinten Kräften ist es in einem OSTLAND-Quartier gelungen, eine normale Rasenfläche in einen bunten und üppigen Nutzgarten zu verwandeln. Es gibt Beeren und Tomaten zum Naschen sowie duftende Kräuter und insektenfreundliche Wildblumen. Baumscheiben-Hochbeete laden zum Gärtnern ein. In solch einem Miniparadies Gemeinschaft zu leben, macht Spaß. In der Velberstraße laden Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Der Innenhof hat sich als erholsamer Treffpunkt etabliert.

Auf kurzem Wege

Kontaktdaten: Schnelle Kommunikation per Telefon und E-Mail

Wir legen Wert auf gute Gespräche und guten Service. Damit beides klappt, ist es wichtig, dass die OSTLAND ihre Mitglieder schnell und unkompliziert erreicht. Nichts gegen das Vor-Ort-Gespräch – wer mitten in einer Pandemie Abstand halten muss und Kontakte minimiert, weiß Kommunikation per Telefon und E-Mail zu schätzen. Unser Team würde sich sehr freuen, wenn uns noch mehr Mitglieder als bisher ihre Kontaktdaten zur Verfügung stellen. Das sorgt für kurze Wege und schnelle Hilfe.



www.ostland.de/kontaktdaten

Es ist ganz einfach und sicher, die eigene Telefonnummer und E-Mailadresse der OSTLAND zur Verfügung zu stellen. Der beigefügte QR-Code führt direkt zu einer Internetseite, in der die Daten innerhalb weniger Sekunden eingefügt werden können. **Versprochen: Die OSTLAND ruft ihre Mitglieder nur dann an oder schreibt eine E-Mail, wenn es um eine wichtige Information oder Terminvereinbarung geht. Die persönlichen Daten unserer Mitglieder werden voller Sorgfalt und in Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung gespeichert. Vielen Dank für das Vertrauen.**

MEHR KREATIVITÄT, WENIGER PLASTIK

Sobald die Temperatur sinkt, steigt die Lust am Basteln und Tüfteln. Die Auszubildenden der OSTLAND stellen drei umweltfreundliche Ideen vor.

Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit wird besonders gerne gebastelt und getüftelt. Bei der heimischen Kreativität auf unnötigen Abfall und Plastik zu verzichten, ist ganz leicht. Unsere Azubis präsentieren kreative Ideen, die von Nachhaltigkeit geprägt sind. Sie wünschen viel Spaß bei

der Umsetzung – und freuen sich auf Rückmeldungen unserer Mitglieder. Wer erfolgreich gebastelt hat oder selbst Tipps geben will, kann sich gerne per E-Mail unter weitblicker@ostland.de mit einer Anleitung oder Fotos melden.

EIGENER INGWER IM TOPF

Wie wäre es mit einer selbstgezogenen Ingwerpflanze? Sie kann im Frühjahr oder schon im Winter an einem hellen, warmen Fensterplatz gepflanzt werden. Man benötigt eine frische Knolle Bio-Ingwer, die so lange im warmen Wasser liegt, bis sie grüne Wurzeln bildet. Das dauert meist nur einen Tag. Anschließend wird die Knolle in kleine Stücke mit je zwei oder drei Wurzeln geschnitten. Die Stücke sollten mit der Schnittfläche nach unten in einen mit bis zu zwei Drittel Blumenerde gefüllten Topf gepflanzt und mit zwei bis drei Zentimeter Erde bedeckt werden. Danach muss die Erde täglich mit einer Sprühflasche befeuchtet werden. Nach zwei bis vier Wochen bilden sich die ersten Triebe. Dank der selbstgezogenen Ingwerpflanze kann leckerer Tee oder asiatisches Essen verfeinert werden.



KERZEN AUS BIENENWACHS



Sie sind eine umweltfreundliche Alternative. Kerzen aus Bienenwachs, das aus den Waben von Honigbienen stammt, haben eine längere Brenndauer als herkömmliche Paraffinkerzen. Bei Paraffin handelt es sich um ein Abfallprodukt der Erdölraffinerie, das oft mit Toxinen und Chemikalien belastet ist. Bienenwachskerzen dagegen sind kostengünstiger, ökologischer und lassen sich leicht selbst herstellen. Benötigt werden Bienenwachs, eine Silikonform und ein Docht. Es empfiehlt sich, keinen Bienenwachsblock, sondern Plättchen zu kaufen, da diese schneller schmelzen. Das Wachs wird zum Beispiel über einem Wasserbad so lange erhitzt, bis es flüssig ist. Der Docht kommt in die Mitte des Silikonförmchens, ehe die flüssige Masse hineingegossen wird. Nach einigen Stunden ist die Kerze fertig ausgekühlt und kann beispielsweise einen Adventskranz schmücken.

KOMPOST IN DER WURMKISTE

Wer auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung achtet, produziert Bioabfall. Er kann kompostiert und mit Hilfe von Würmern zu hochwertigem Humus verarbeitet werden. Was verrückt klingt, ist ziemlich praktisch und sehr nachhaltig. Für ein eigenes, kleines Ökosystem daheim werden eine Wurmbox, Kompostwürmer und jede Menge Bioabfall benötigt. Die Kiste muss nicht unbedingt gekauft werden. Sie lässt sich aus unbehandeltem Holz auch selbst bauen. Sobald die ersten Lebensmittelreste in die Box gegeben werden, dauert es nicht lange, bis die Würmer diese fressen, verdauen und als natürlichen Dünger ausscheiden. Das Ganze geschieht völlig geruchslos und geräuschlos. Lediglich der produzierte Dünger riecht leicht nach feuchter Walderde. Auch praktisch: Die Kiste nimmt kaum Platz ein und kann als Ablagefläche genutzt werden.



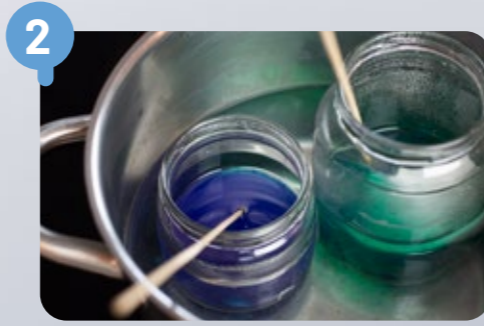
Kerzen färben

Basteltipp:

Material: Lange Kerzen, Kerzenwachsgranulat, verschiedenfarbige Wachsmalstifte (oder Kerzenreste), Holzstäbchen, mehrere alte Gläser, 1 Topf, (Back-)Papier/Zeitung



Verschiedenfarbige Wachsmalstifte oder alte Kerzenreste in unterschiedlichen Gläsern mit dem Wachsgranulat vermischen.



Gläser im Topf in einem Wasserbad schmelzen. Alternativ kann das Granulat auch im Backofen **60 Minuten** lang bei **110 Grad** geschmolzen werden. Mit den Holzstäbchen umrühren.



Kerzen von einer Seite in die gewünschte Farbe tauchen, abtropfen und im Glas antrocknen lassen.



Nach Belieben die anderen Enden der Kerzen in die Farbe tauchen. Je häufiger getaucht wird, desto intensiver wird die Farbe.

IGEL-KEKSE

Schnell, einfach und lecker: OSTLAND-Mitarbeiterin Daniela Kremer zeigt am Beispiel von Igel-Keksen, wie leicht Süßes mit pfiffiger Deko gelingt.



ZUTATEN

300 g Mehl
200 g Butter
100 g Zucker
1 Msp. Vanille
1 Prise Salz
1 Ei

FÜR DIE DEKO

200 g Kuvertüre
1 Pkg. Schokoladenstreusel
Zuckerschrift

ZUBEREITUNG

- 1 Alle Zutaten für den Teig vermischen und eine halbe Stunde in den Kühlschrank stellen.
- 2 Aus dem Teig kleine Kegel in Tränenform kneten, das ergibt den Igel-Körper.
- 3 Diese bei **180 Grad** für ca. **10 Minuten** in den Ofen stellen. Sie sind fertig, wenn sie am Rand leicht braun werden.
- 4 Nach dem Abkühlen das Igel-Hinterteil in geschmolzene Kuvertüre tauchen und dann direkt in die Streusel dippen. Das können auch Kinder super machen.
- 5 Mit der Zuckerschrift kleine Augen und die Nasenspitze (alternativ kann die auch mit der Kuvertüre gepinselt werden) tupfen. Fertig ist die Igelparty.



Winterrätsel

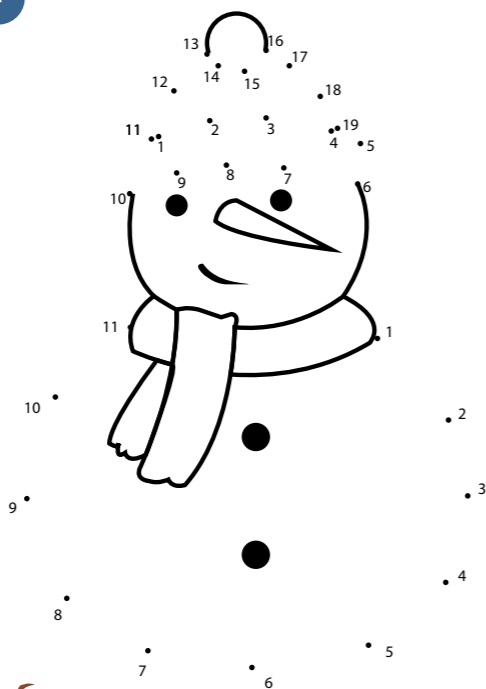
BUCHSTABENSALAT



- KUBELCHEN _____
- VANDET _____
- NESTR _____
- FLENSCHOCKE _____
- TLSCIETN _____
- KSEKE _____
- ACKUSSKNERN _____
- HASCHUNDHE _____
- STIMTZERN _____
- TIERFAGE _____



MALEN NACH ZAHLEN



Alles Gute



Geburtstage

90 Jahre
Helmuth Korthals (Hannover)
Anneliese Lange (Sehnde)

Mieterjubiläen

25 Jahre
Sonnhilde Berner-Pause (Hannover)
Thomas und Claudia Hase (Hannover)
Betty Kostulski (Hannover)

30 Jahre

Werner Steuck (Hannover)

Bitte melden!

Wenn Sie etwas zu feiern haben: Der „Weitblicher“ gratuliert Ihnen gerne zu einem hohen, runden Geburtstag, zum Jubiläum als Mieter oder zum Hochzeitsjubiläum. Bitte melden Sie sich – per E-Mail unter weitblicher@ostland.de oder telefonisch unter **0511 94994-0**.

Haben auch Sie Familienzuwachs bekommen? Wir freuen uns mit Ihnen und legen den Body in passender Größe bereit – bei einer E-Mail an weitblicher@ostland.de

Herzlich willkommen! Süßer Nachwuchs unserer OSTLAND-Mitglieder.



Levi Laue

Dieser neue Mitbewohner fühlt sich in Burgdorf sehr wohl. Levi Laue ist am **11. September** um **15.40 Uhr** auf die Welt gekommen. Er hat bei seiner Geburt **3.180 Gramm** gewogen und war **50 Zentimeter** groß. Das gesamte OSTLAND-Team gratuliert und wünscht Familie Laue alles Gute.



Fanny Krähe

Die kleine Fanny hat am **25. September** um **11:28 Uhr** im Robert-Koch-Krankenhaus Gehrden mit **4.900 Gramm** und **54 Zentimetern** das Licht der Welt erblickt. Henrik Volker und Claudia Krähe sind glückliche Eltern einer zweiten Tochter und die dreijährige Ruby stolze, große Schwester.

Ihre Ansprechpartner

Zentrale

Hier beantworten wir allgemeine Fragen und verbinden Sie weiter:

Dominique Brenning
dominique.brenning@ostland.de
0511 94994-0



Marketing/Kommunikation

Freut sich auf Ihre Tipps und Themenwünsche für den „Weitblicker“:

Daniela Kremer
daniela.kremer@ostland.de
0511 94994-68

Recht und Service

Hilft und vermittelt bei nachbarschaftlichen Fragen:

Thekla Woltmann
thekla.woltmann@ostland.de
0511 94994-96

Technik

Um Reparaturmeldungen und technische Anliegen kümmern sich folgende Kollegen:

Dirk Hasse
dirk.hasse@ostland.de
0511 94994-54

Hannover (Döhren, Linden, List, Mitte, Südstadt), Burgdorf, Gehrden, Wedemark

Antje Schnüll-Horstmann
antje.schnuell-horstmann@ostland.de
0511 94994-52

Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Linden, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst, Wettbergen), Lehrte, Sehnde

Mietmanagement

Das sind Ihre Ansprechpartner bei Miet- und Vertragsangelegenheiten:

Martina Mahnke
martina.mahnke@ostland.de
0511 94994-50

Hannover (Linden, Südstadt) Gehrden

Wiebke Pompetzki
wiebke.pompetzki@ostland.de
0511 94994-56

Burgdorf, Lehrte, Sehnde

Melanie Schlicht
melanie.schlicht@ostland.de
0511 94994-44

Hannover (Linden, Kirchrode)

Jens Welter
jens.welter@ostland.de
0511 94994-48

Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Döhren, List, Mitte, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst, Wettbergen), Wedemark (Bissendorf, Mellendorf)

Sabine Wömpener
sabine.woempener@ostland.de
0511 94994-58

Mitgliederbetreuung und Forderungsmanagement

Betriebswirtschaft

Für Fragen rund um Ihre Betriebskostenabrechnung ist zuständig:

Cerstin Nolte
cerstin.nolte@ostland.de
0511 94994-74

Betriebskosten

Hausmeister

Diese Helfer vor Ort sind über das Mietmanagement erreichbar:

Jens Elze
Hannover (Linden)

Holger Fuchs
Hannover (Linden, List, Nordstadt, Vahrenheide, Vinnhorst), Wedemark

Steffen Garbe
Burgdorf, Lehrte, Sehnde

Hermann Nasemann
Hannover (Badenstedt, Davenstedt, Döhren, Südstadt, Wettbergen), Gehrden

OSTLAND auf einen Blick



Unsere Öffnungszeiten

Hauptverwaltung Hannover
Stephanusstraße 58
30449 Hannover
0511 94994-0

Mo-Do: 9-15 Uhr
Fr: 9-12.30 Uhr

Geschäftsstelle Burgdorf
Wilhelmstraße 3 E
31303 Burgdorf
05136 83447

Mo: 9-13 Uhr
Mi: 14-17 Uhr
Di, Do, Fr: geschlossen

24-Stunden-Notrufnummer

Wir sind rund um die Uhr erreichbar. In dringenden Fällen (Wasserrohrbruch, Stromausfall, Schlüsselverlust) erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten, an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer:

0511 94994-62

Gästewohnungen



Hannover-Linden:
„Leineau“
Röttgerstraße 23 C

Hannover-Linden:
„Sunrise“
Blumenauer Straße 29

Gehrden:
„Arche Noah“
Nedderntor 11

Kontakt:
Sabine Wömpener
0511 94994-58
gaestewohnung@ostland.de

Hannover-Linden:
„Moonlight“
Blumenauer Straße 23

Burgdorf:
„Lila Auszeit“
Schwüblingser Weg 2 B



Nachbarschaftstreffs

Hannover-Döhren
Donaustraße/Ecke
Hildesheimer Straße 280 A
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Hannover-Linden
Röttgerstraße 24
Kontakt: Martina Mahnke
0511 94994-50
martina.mahnke@ostland.de

Bissendorf
Lohwiesenring 13
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Burgdorf
Schwüblingser Weg 2 B
und Heiligenbeiler Straße 7
Kontakt: Wiebke Pompetzki
0511 94994-56
wiebke.pompetzki@ostland.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften



Hannover-Linden:
Wohngemeinschaft Dorothea
Gartenallee 25
Kontakt: Melanie Schlicht
0511 94994-44
melanie.schlicht@ostland.de

Hannover-Badenstedt:
Hermann-Ehlers-Allee 32
Kontakt: Jens Welter
0511 94994-48
jens.welter@ostland.de

Impressum

Herausgeber: OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG, Stephanusstraße 58, 30449 Hannover, Telefon 0511 94994-0, www.ostland.de

V. i. S. d. P.: Andreas Wahl

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Andreas Wahl, Michael Bosse-Arbogast, Daniela Kremer, Norman Migura, Christian Watermann, Sabine Wömpener, Martina Mahnke, Melanie Schlicht Laurin Born, Paulina Frerichs, Melanie Müller, Marius Will, Dominique Brenning

Texte: Christian Otto (www.christianpunktotto.de) | **Fotos:** Dirk Hasse/OSTLAND, klartxt GmbH

Gestaltung: klartxt GmbH, www.klartxt.de | **Druck:** updruck printmanufaktur, Hameln | **Erscheinungsweise:** 3x jährlich (Auflage: 3.500)

OSTLAND.

OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG
Stephanusstraße 58 · 30449 Hannover
Telefon 0511 94994 - 0 · www.ostland.de